

Sauberere Luft durch Digitalisierung

Das Bundesverkehrsministerium hat heute weitere 28 Förderbescheide für Maßnahmen zur Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme übergeben. Sie gehören zum „Sofortprogramm Saubere Luft 2017-2030“ und haben ein Volumen von rund 18 Millionen Euro.

Mit den Geldern erhalten Kommunen finanzielle Unterstützung für Maßnahmen wie die digitale Verkehrsdatenerfassung, digitale Vernetzung von Verkehrsträgern oder Digitalisierung von Kundeninformationssystemen im Öffentlichen Personennahverkehr. Die Förderbescheidempfänger mit den höchsten Zuwendungen sind Oberhausen mit über 2,75 Millionen Euro, München mit über 2,3 Millionen Euro und Stuttgart mit über 2,1 Millionen Euro. (ampnet/jri)

